»Offene Bühne im Freien«, 2019, Öl auf Leinwand, 80 x 90 cm

»Stillleben mit Muschel und Kännchen«, 2020, Öl auf Leinwand, 60x 80 cm

Großer Kopf, 2021, Terrakotta engobiert, 53,5 x 32 x 26 cm

Titel, »vier Frauen«, 2023, Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm

Harald und Robert Metzkes

offene Bühne

GALERIE BUDISSIN

Harald und Robert Metzkes

offene Bühne

17. 05. 2025 bis **19. 06. 2025**

Eröffnung
am Sonnabend, dem 17. Mai 2025
um 16.00 Uhr laden wir Sie
und Ihre Freunde herzlich ein

Laudatio
Christian Schramm
Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
von 1990 bis 2015

Musik
Marie-Luise Fritzsche, Flöte
Tobias Witke, Klarinette,
Filippo Fraghi, Fagott

Kuratorin
Jana Böhme

Treffpunkt Galerie – Kunstgespräch,
moderiert von Frau Dr. Sabine Kambach
Donnerstag, 05. 06. 2025, 19.00 Uhr.

Ausstellung
17. Mai 2025 bis 19. Juni 2025
Dienstag bis Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0176 420 390 06
www.kunstverein-bautzen.de

Bautzener Kunstverein e.V.
Galerie Budissin
02625 Bautzen Schloßstraße 19

Gefördert durch die Stadt Bautzen
und den Kulturraum Oberlausitz-
Niederschlesien

Harald Metzkes

1929 geboren in Bautzen als Sohn des Arztes Dr. Walter Metzkes und seiner Frau Margot **1945/46** Oberschule in Bautzen und Abitur **1945** Einberufung zur Wehrmacht, kurze Zeit in amerikanischer Kriegsgefangenschaft **1946** erste Malstudien bei Alfred Herzog in Bautzen **1947–1949** Steinmetzlehre bei Max Rothe in Bautzen **1949–1953** Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Wilhelm Lachnit **1953** Heirat mit Elrid Fiebig, Textilgestalterin **1954**, **1955**, **1956** Geburt der Kinder Robert, Verena und Walter **1953-1955** freischaffend in Bautzen **1955–1958** Meisterschüler an der Deutschen Akademie der Künste zu Berlin bei Otto Nagel. Enge Zusammenarbeit mit den Meisterschülern Manfred Böttcher, Ernst Schroeder und Werner Stötzer – diese Künstlergruppe wird später als »Berliner Schule« bezeichnet. **1957** Studienreise nach China mit John Heartfield und Werner Stötzer **1959** Umzug nach Berlin **1963** erste Einzelausstellung im Institut für Lehrerweiterbildung, Berlin-Weißensee **1976** Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste der DDR **1986** Ordentliches Mitglied der Akademie der Künste der DDR **1991** Austritt aus der Akademie der Künste zu Berlin **1993** Umzug nach Brandenburg **2000** Harald Metzkes »Ich und Herr H.«, Schriften, Reden, Aufzeichnungen, Prosa. **2007** Hannah-Höch-Preis des Landes Berlin **2012** Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für sein Lebenswerk **2014** Tod von Elrid Metzkes **2016** Veröffentlichung des Romans »Phönix und Schildkröte«, geschrieben 1958 **2018** Veröffentlichung des Romans »Schwarze Augen« geschrieben um 1960

Einzelausstellungen, Retrospektiven (Auswahl)
2019/2020 SANDAU&LEO Galerie, Berlin **2018** Bautzener Kunstverein • Kunstforum der Berliner Volksbank **2017** SANDAU&LEO Galerie, Berlin (mit Robert Metzkes) • Kunstmuseum Ahrenshoop **2014** Leonhardi-Museum, Dresden • Kulturspeicher Oldenburg im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte • Galerie Leo.Coppi, Berlin **2010** Olaf Gulbransson-Museum, Tegernsee **2009** Stadtmuseum Bautzen **2008** Museum Wilhelm-Morgner-Haus, Kunstverein Soest (mit Elrid und Robert Metzkes) **2008** Kunsthaus Apolda Avantgarde **2007** Bilder aus 50 Jahren, Deutsche Bank Luxembourg **2007** Stiftung Stadtmuseum Berlin, Ephraim-Palais **2006** Bilanz eines Malers, Schloss Gottorf, Schleswig **1999** Stadtmuseum Bautzen • Kunstsammlung Lausitz, Senftenberg **1990** Staatliche Kunsthalle Berlin **1989** Akademie der Künste der DDR, Berlin **1988** Städtisches Museum Göttingen **1977** Nationalgalerie, Berlin (Ost)

Robert Metzkes

1954 in Pirna geboren, als Sohn der Weberin Elrid Metzkes und des Malers Harald **1959** Umzug der Familie von Bautzen nach Berlin **1972** Abitur **1972–1977** Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Walter Arnold, Helmut Heinze und Gerd Jaeger seit **1977** in Berlin als Bildhauer tätig, erste lebensgroße Figuren, Plastiken in Ton und Gips **1977** Ehe mit der Malerin Barbara Putbrese **1977**, **1979** Geburt der Kinder Ute und Hans **1983** Gustav-Weidanz-Preis der Hochschule für Kunst und Formgestaltung Burg Giebichenstein in Halle und Ausstellung in der Staatlichen Galerie Moritzburg in Halle. Auf Anregung seiner Schwester Verena Hann, Keramikerin, Beschäftigung mit farbig engobierter Terrakottaplastik **1988** Will-Lammert-Preis der Akademie der Künste der DDR und Ausstellung in der Galerie der Akademie der Künste **1989** Auftrag eines Denkmals für Adolf Diesterweg **1990** Aufstellung dieses Denkmals in der Burgstraße in Berlin-Mitte, Beginn des Brennens lebensgroßer Terrakotten in der Bronzegießerei Wilfried Hann. Es entsteht die Gruppe »Zwei Sitzende auf einer Bank« **1997** Ausstellung im Städtischen Museum Eisenhüttenstadt **1998** Arbeit an einem Zyklus von Terrakottafiguren zur Commedia dell'arte »Via del Corso« seit **2000** regelmäßige Arbeit mit Porträtmodell. Inbetriebnahme eines eigenen größeren Brennofens **2001** Beteiligung an der Ausstellung »Commedia dell'arte« – Keramische Kostbarkeiten im Bröhan-Museum Berlin **2005** Bronzefigur »Harlekin« für die Stadt Altlandsberg **2006** Ausstellungsbeteiligung in der Hart Gallery, Palm Desert, Kalifornien **2006–2010** Teilnahme am Symposium »Terra arte« in der Ziegelei in Hundisburg **2007** Aufstellung von drei lebensgroßen Figuren im wiedereröffneten Grassi Museum, Leipzig • Ausstellungsbeteiligung im Landesmuseum Joanneum, Österreich, »Die Macht der Maske« **2008** Ausstellung im Museum Wilhelm-Morgner-Haus, Soest (mit Elrid und Harald Metzkes) **2009** Fertigstellung des Denkmals für Gerhard Gossmann in Fürstenwalde **2014** Ausstellung im Georg Kolbe Museum **2019** Teilnahme an der Skulpturen-Schau Weikersheim.
Seit **1981** Einzelausstellungen und Beteiligungen u.a. in Berlin, Schwerin, Frankfurt am Main, Bielefeld, Hamburg, München, Eßlingen Seit **1992** regelmäßige Ausstellungen in der Galerie Leo.Coppi, seit **2017** in der Sandau & Leo Galerie, Berlin

Arbeiten im Öffentlichen Besitz (Auswahl)
Sammlung Ludwig • Städtisches Museum Eisenhüttenstadt • Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg • Kunstsammlung Neubrandenburg · Museum Junge Kunst Frankfurt/Oder • Grassi Museum Leipzig • Märkischen Museum Berlin • Sammlung des Deutschen Bundestages • Georg Kolbe Museum Berlin

Die Fröhliche, 2021, Terrakotta engobiert, 50 x 42 x 28 cm